

## **R e c h t s v e r o r d n u n g**

### **zur Bestimmung von Waren, die auf den Wochenmärkten der Kreisstadt Neunkirchen feilgeboten werden dürfen**

Aufgrund des § 67 Abs. 2 der Gewerbeordnung – GewO - vom 21.06.1869 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.02.1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.12.2006 (BGBl. I S. 3232) und § 1 Abs. 1 der Dritten Verordnung zur Durchführung der Gewerbeordnung vom 07.02.2002 (Amtsblatt S. 822), wird folgende Rechtsverordnung erlassen:

#### **§ 1**

#### **Warengruppen**

- (1) Auf den Wochenmärkten im Gebiet der Kreisstadt Neunkirchen dürfen eine oder mehrere der in § 67 Abs. 1 GewO genannten Warenarten feilgeboten werden.
- (2) In Anpassung des Wochenmarktangebotes an die wirtschaftliche Entwicklung und die örtlichen Bedürfnisse der Verbraucher können darüber hinaus gemäß § 67 Abs. 2 GewO die nachfolgend genannten Waren des täglichen Bedarfs feilgeboten werden:
  - Kurz-, Weiß- und Strickwaren, Arbeitskleidung, Woldecken und Stoffreste
  - Kleintextilien (Blusen, Hemden, Pullover, Strümpfe, Mützen, Miederwaren, Unterwäsche, Tischdecken)
  - kleinere Haushaltswaren wie Messer, Gabeln, Löffel, Kuchenbleche, Kaffeefische, irdenes Geschirr und dergleichen
  - Kleinspielwaren
  - Dekorations-, Oster-, Weihnachtsartikel (Kerzen, Sterne, Adventskränze, Christbaumschmuck)
  - Ton-, Gips- und Keramikwaren
  - kleinere Lederwaren (z. B. Geldbeutel, Briefmappen, Gürtel, Schuhe) und entsprechende Imitate

- Korbwaren
- Wachs- und Paraffinwaren
- Kunstgewerbliche Artikel und Glasbläserwaren
- Modeschmuck
- Toilettenartikel (Seife, Zahnpasta, Hautcreme, Badesalz)
- Reinigungs- und Putzmittel
- Gartenbedarfsartikel und Blumenpflegemittel
- Produkt-Neuheiten für hauswirtschaftliche Zwecke

## **§ 2**

### **Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Wochenmarktverkehr andere als die in § 1 genannten Waren feilbietet.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 146 Abs. 2 Ziffer 5 GewO mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro geahndet werden.

## **§ 3**

### **Inkrafttreten**

- (1) Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Die Rechtsverordnung zur Bestimmung von Waren, die auf den Wochenmärkten im Stadtgebiet Neunkirchen feilgeboten werden dürfen vom 19.03.1993 wird aufgehoben.

Neunkirchen, 14.02.2007

Decker, Oberbürgermeister

veröffentlicht: 28.02.2007

in Kraft ab: 01.03.2007

Keine Satzung im Sinne der KSVG